

Osterschmuck für Lind



Zirndorf-Lind (FU). Mit einem Osterschmuck für den Weiher am Feuerwehr-Gerätehaus überraschte die Frauen-Union der CSU Zirndorf heuer die Einwohner von Lind.

„Mehrere Tage“, so Adelheid Seifert, „haben die Damen gemeinsam mit viel Engagement daran gearbeitet“. Befragt nach der Motivation antwortet die Vorsitzende der Frauen-Union: „Traditionen müssen am Leben gehalten und wenn nötig, wieder belebt werden. Denn dadurch bewahren wir alle uns ein Stück gemeinsamer Identität, vor allem auch für unser Zirndorf.“ Unterstützt von männlichen Mitstreitern aus dem CSU-Ortsverband Süd-West machte man sich also gut gelaunt ans Werk – und das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen, wie Anwohner und Besucher gleichermaßen bestätigten. Auch künftig, so Adelheid Seifert weiter, wolle man sich verstärkt für die Bewahrung und Entwicklung von Traditionen starkmachen, um erstens auch das Zusammengehörigkeitsgefühl der Zirndorfer insgesamt zu fördern und zweitens vor allem auch speziell die verschiedenen Ortsteile (umgangssprachlich „Außenorte“) verstärkt mit einzubinden. „Die einzelnen Ortsteile gehören zu Zirndorf genauso dazu wie die Kernstadt – das darf man keinesfalls vergessen.“



Fotos: FU

Jetzt bewerben für Aktion „JobChecker“

Zirndorf (red). Erneut bieten die Kommunale Jugendarbeit im Landkreis Fürth und der Verein 1-2-3 e.V. jungen Mädchen und Jungs vom 18. bis 21. Juli in der Paul-Metz-Halle in Zirndorf die Möglichkeit, sich realitätsnah eine Vorstellung darüber zu machen, was bei der Suche einer Ausbildungsstelle und bei einem Bewerbungsgespräch auf sie zukommt. Die ehrenamtlich tätigen „Checker“ sind Profis aus der Wirtschaft und dem Handwerk.

„Die Einstellung eines Auszubildenden ist sowohl für den Mitarbeiter als auch für das Ausbildungsunternehmen eine weitreichende Entscheidung“, weiß Landrat Dießl aus seiner eigenen Berufserfahrung zu berichten. Hat sich ein junger Mensch erst mal für eine Berufsart entschieden, beginnt die erste bedeutende Phase zum Eintritt in das Berufsleben: die Bewerbung! Und plötzlich kommen die Fragen: Wie soll ich auf dem Bild aussehen? Was ziehe ich an? Wie schreibe ich eine Bewerbung? Hat man all diese Fragen beantwortet und die Bewerbungen verschickt, dann beginnt das Warten. Nach kurzer Zeit kommt eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch, nun beginnt die zweite entscheidende Phase: die Vorstellung! Und wieder unzählige Fragen: Wie muss ich mich benehmen? Gibt es Regeln? Welche Fragen kommen auf mich zu? Was wird von mir erwartet?

Nutze die Gelegenheit und lass Dich checken! „Eine Bewerbung ist wie eine anstehende Deutsch-Schulaufgabe. Nur die wenigsten schreiben sehr gute Noten, ohne vorher Probearbeiten zu schreiben. Die Aktion ‚JobChecker‘ ist die Probearbeit für die anstehende Bewerbung. Sie hilft, Unsicherheiten, Fragen sowie falsches Verhalten offen und ehrlich aufzuklären“, motiviert Landrat Dießl die Jugendlichen zur Teilnahme.

Bis zum 10. Juni können die Bewerbungsunterlagen und die Kautionshöhe von 10 Euro an folgende Adresse geschickt werden: 1-2-3 e.V., „JobChecker“, Landratsamt Fürth, Stresemannplatz 11, 90763 Fürth. Dies gilt dann als Anmeldung. Als Unterlage muss eine vollständige Bewerbungsmappe eingereicht werden, wie sie im Normalfall an das ausgesuchte Unternehmen verschickt werden würde.

Anschließend werden die Einladungen für den 18., 19., 20. oder 21. Juli versandt. Der „JobChecker“ dauert insgesamt 1,5 Stunden, für die die Jugendlichen von ihrer Schule freigestellt werden. Bei der Teilnahme an der Aktion wird die Kautionshöhe zurückerstattet. Neben vielen Tipps und Hilfestellungen sowie realitätsnahen Gesprächen besteht die Möglichkeit, ein professionelles Bewerbungsfoto fertigen zu lassen. Weitere Informationen gibt es auch unter

www.landkreis-fuerth.de